

*Lastschrift:* Vom Zahlungsempfänger ausgelöster Auftrag zur Belastung des Zahlungskontos des Zahlers mit dessen Zustimmung.

*Mobile Bezahlverfahren:* Dazu gehören das Bezahlen mit dem Handy außerhalb eines Geschäfts und in einem Geschäft sowie die Nutzung einer App, um einfach ohne die Eingabe einer IBAN Geld zu versenden und zu empfangen. Zur Erläuterung s. jeweils dort. Einer mobilen Zahlung liegt im Regelfall eine Überweisung, Lastschrift oder Kartenzahlung zugrunde.

*Mensa- oder Stadionkarte:* Karten, die für einen spezifischen Zweck in einem abgegrenzten Umfeld ausgegeben und dort genutzt werden können. Dazu zählen auch Karten für die Mitarbeiterkantine.

*Near-Field-Communication (NFC):* Englisch für Nahfeldkommunikation. Hierbei handelt es sich um einen Standard für die kontaktlose Übertragung von Daten über eine Distanz von wenigen Zentimetern.

*Nutzung einer App, um einfach Geld zu versenden und zu empfangen:* Online-Anwendung, mit der man Freunden oder Familienmitgliedern direkt Geld per Handy (Smartphone) schicken kann (ohne die Eingabe einer IBAN), z. B. Cringle, Kwitt, PayPal, Geld senden & anfordern bzw. entsprechende Funktionen in Banking-Apps.

*Onlinebanking:* Abwicklung der Bankgeschäfte per Internet. Banken bieten dafür Internetseiten/-portale bzw. Apps an, auf denen man sein Girokonto online verwalten kann.

*POS (Point-of-Sale):* Bezeichnet den Ort, an dem Waren oder Dienstleistungen verkauft und bezahlt werden. Überwiegend handelt es sich um Ladenkassen, es können aber auch andere Orte sein, beispielsweise wenn Handwerkerleistungen in Privathaushalten Zug um Zug beglichen werden oder im Online- und Versandhandel bezahlt wird.